

Mitteilung

zu den Sitzungen
des Betriebsausschusses ISB am 04.10.2017
und
der Bezirksvertretung Heepen am 12.10.2017

In der Ausgabe der NW vom 16.09.2017 wurde unter der Überschrift

Grundschule Brake: „Toiletten katastrophal“

unter anderem behauptet, dass in den Mädchentoiletten keine WC-Brillen vorhanden seien und es in den Toiletten „gewaltig“ stinke.

Am 21.09.2017 fand in der Grundschule Brake in der Mittagszeit ein Ortstermin statt.

Teilnehmer waren:

Frau Gräber, Schulleiterin

Herr Sprenger, stellvertretender Schulleiter

Herr Sternbacher, Bezirksbürgermeister und Vorsitzender des Betriebsausschusses des ISB

Herr Albrecht, Technischer Objektbetreuer im Gebäudeservice des ISB

Herr Bültmann, Kaufmännischer Betriebsleiter des ISB

Es wurde festgestellt, dass in den Toilettenanlagen sämtliche Toilettentöpfe mit WC-Sitzen ausgestattet waren.

Weiterhin wurde von allen Beteiligten bestätigt, dass in der Mädchentoilette keinerlei Gerüche festzustellen und in der Jungentoilette nur sehr geringe Geruchsbelästigungen festzustellen waren, die im Rahmen der normalen Nutzung eintreten können.

Die Toilettenanlage befand sich in einem guten Zustand.

Die Reinigung der WC-Anlagen wird täglich durchgeführt, dabei wird im Wechsel sauer/alkalisch gereinigt, um den unterschiedlichen Verschmutzungen entgegen wirken zu können.

Die wasserlose Urinalrinne in der Jungentoilette wird zudem 2 x wöchentlich mit Wasser gespült und anschließend wieder mit einer Sperrflüssigkeit versiegelt. Weiterhin wird die Rinne mit einem vorgeschriebenen Mittel täglich gereinigt. Eine Firma für Sanitärtechnik wartet die Rinne halbjährlich. Die Bauunterhaltung wird Möglichkeiten prüfen, die verhindern, dass sich geringfügige Reste von Urin an den Abflusskanten stauen.

Eine Grundreinigung der WCs wurde zusätzlich in der 16. und 34. KW durchgeführt.

Außerdem wurde vereinbart, vorhandene Gitter über den Toilettenkabinen zu entfernen.

gez.
Bültmann